

## Auszüge aus der Checkliste der zu prüfenden Bereiche:

### I. Zahlungsverkehr (gesamt mehr als 40 unterschiedliche Bereiche)

1. Wurden Einzahlungen taggleich wertgestellt?
  2. Wurden Kontobelastungen von der Wertstellung zurückdatiert?
  3. Wurden Gutschriften erst Tage nach dem Zufluss des Geldes wertgestellt?
  4. Wurden eingereichte Inlandsschecks nach 3 Bankarbeitstagen wertgestellt?
  5. Wurden eingereichte Auslandsschecks nach 5 Bankarbeitstagen wertgestellt?
  6. Wurden eingereichte Bank-hausinterne Schecks am selben Tag wertgestellt?
- etc.

### II. Kontokorrentabrechnungen

1. Zinsanpassung
  - 1.1 Wurden Zinssenkungen wie vereinbart durchgeführt?
  - 1.2 War die Zinsanpassung an eine feste Bezugsgröße gekoppelt (z.B. EURIBOR) und verlief die Anpassung der Zinsen konform zur Bezugsgröße?
2. Wurden die Kontoabschlüsse korrekt wertgestellt?
3. Wurden tatsächlich so viele Buchungen durchgeführt, wie berechnet?
4. Wurde die Kontoführungsgebühr in der richtigen Höhe berechnet?
5. Wurde eine Kreditprovision berechnet, obwohl nicht vereinbart?
6. Wurde die Kreditprovision nach dem höchsten Sollsaldo im Quartal berechnet?
7. Wurden Überziehungszinsen berechnet für Salden innerhalb des Limits?
8. Wurden Zinsen eventuell sogar doppelt berechnet?

### III. Darlehensabrechnungen

1. Zinsanpassung
  - 1.1 Wurden Zinssenkungen wie vereinbart durchgeführt?
  - 1.2 War die Zinsanpassung an eine feste Bezugsgröße gekoppelt (z.B. EURIBOR) und verlief die Anpassung der Zinsen konform zur Bezugsgröße?
2. Wurden die Darlehensraten korrekt wertgestellt?
3. Wurden die Darlehensauszahlungen korrekt wertgestellt?
4. Wurde der effektive Jahreszins korrekt angegeben?
5. Wurden Kettenkreditverträge abgeschlossen?
6. Wurde ein vorfinanzierter Bausparvertrag abgeschlossen?
  - 6.1 Sind Schäden durch Zinsdifferenzen entstanden?
  - 6.2 Wurde ein weiterer Kredit für eine "Aufzahlung" ausgereicht?
7. Wurde eine Tilgung durch Kapitallebensversicherung vereinbart?
  - 7.1 Sind Schäden durch Zinsdifferenzen entstanden?
  - 7.2 Decken sich bei Ablauf die Versicherungsleistung und der Kreditbetrag?

### IV. Disagio

1. Wurde das Disagio in den effektiven Jahreszins einbezogen?
2. Wurde bei Kreditablösung das nicht verbrauchte Disagio erstattet?

### V. Vorfälligkeitsentschädigung

1. Wurde die Vorfälligkeitsentschädigung nach den Methoden "Aktiv-Aktiv" oder nach "Aktiv-Passiv"-Vergleich berechnet?
2. Entstand überhaupt ein Schaden durch die vorzeitige Rückzahlung?

### VI. Fördermittelkredite

1. Gab das Kreditinstitut vor, es gäbe keine öffentlichen Fördermittel, um teurere Hausbankkredite zu vergeben?
2. Wurden die Konditionen des Fördermittelinstituts (LfA, KfW, DtA) entsprechend an den

Kreditnehmer weitergegeben?

2.1 Zinssätze

2.2 Tilgungssätze

2.3 Gebühren / Geldbeschaffungskosten

3. Wurden die Raten bei Fälligkeit dem Girokonto belastet oder bereits Monate vorher?
4. Wurden die Fördermittel nach Abruf durch die Bank auch dem Kunden gutgeschrieben oder erfolgte dies erst z.B. Monate später

#### VII. Avalkredite

1. Wurden die Provisionen aus der Avalhöhe korrekt berechnet?
2. Sind Provisionen für bereits erledigte Avale in Rechnung gestellt worden?
3. Wurde bei Fremdwährungsavalen der DM/€-Gegenwert entsprechend der Kursentwicklung jeweils neu berechnet?

#### VIII. Eurokredite

1. Entsprechen die mit dem Bankkunden abgeschlossenen Konditionen (zuzüglich eigener Margen) den Bedingungen der Auslandsbank?
2. Hielt sich die Bank an die entsprechende Zinsberechnungsmethode?

#### IX: Fremdwährungskredite

1. Wurde der Wechselkurs korrekt abgerechnet?
2. Hielt sich die Bank an die entsprechende Zinsberechnungsmethode?
3. Wurden Zinsanpassungen wie vereinbart durchgeführt?

#### X. Steuersparmodelle (teilweise Mithilfe des Steuerberaters notwendig)

1. Finanzierter Erwerb einer Eigentumswohnung
2. Finanziertes Berlinarlehen mit Tilgung über Kapitallebensversicherung
3. Erwerb von Immobilien-Fond-Anteilen

#### XI. Verzugszinsen

1. Wurden nach Kündigung der Geschäftsverbindung weiterhin Darlehensraten dem Kontokorrentkonto belastet?
2. Wurden weiterhin Überziehungszinsen, Gebühren, Kreditprovisionen berechnet?
3. Wurden Zinsen auf Zinsen berechnet?
4. Wurden Vorfälligkeitsentschädigungen berechnet?
5. Wurden Vollstreckungskosten dem Kontokorrentkonto belastet?
6. Wurde der Verzugsschaden zu hoch abgerechnet?

#### XII. Kreditkündigung / Insolvenz

1. War der Bankkunde tatsächlich im Zahlungsrückstand, oder wurde dieser durch unkorrekte Abrechnungen erst hervorgerufen?
2. War das Unternehmen auch überschuldet/zahlungsunfähig, wenn die Bank korrekt abgerechnet hätte?

**Erhält man eine Rechnung eines Lieferanten oder auch Einzelhändlers, so wird diese vor der Überweisung genau geprüft, denn ein Fehler kann sich überall einmal einschleichen. Von der Bank erhält der Kunde unzählige Abrechnungen - die ebenfalls auf deren Richtigkeit geprüft werden sollten.**

Es wird darauf hingewiesen, dass von uns keine Rechtsberatung durchgeführt wird. Sollte im Einzelfall (vor der Schadensberechnung) erst eine rechtliche Prüfung notwendig sein, so hat diese ein Anwalt durchzuführen.